**Stadt Dortmund**
Kath. Hauptschule Husen

Hauptschule Husen, Husener Eichwaldstr. 270, 44319 Dortmund

Datum: 03.04.2020

Telefon: 0231 / 50 – 121 60
Fax: 0231 / 50 - 121 77
Mail: husen-hauptschule@stadtdo.de

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

für uns alle ist dies eine noch nie dagewesene Situation.

In der Schule treffe ich noch häufig auf Kolleginnen, unsere Schulsekretärin und den Hausmeister. Das ist sehr schön, aber auch komisch, weil wir den Abstand von 2m einhalten. In diesen Situationen wird mir klar, dass es richtig ist, dass die Schule derzeit nicht zu öffnen. Wir alle, Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern, Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter und all die vielen Helferinnen und Helfern in unserer Schule, sind uns nämlich immer sehr nah, wenn wir beisammen sind. Und das ist auch gut so! So funktioniert das Lernen an unserer Schule. Das dürfen wir nun aber nicht, weil wir uns gegenseitig vor einer Infektion schützen müssen.

Die Corona-Krise zwingt uns zu einem Umdenken: Freizeit muss anders gestaltet werden, Treffen mit Freunden bei schönem Frühlingswetter in Parks und Cafés müssen zum Schutze aller unterbleiben, Einkäufe zur Versorgung der Familie geraten in vielerlei Hinsicht zu einer Herausforderung, die berufliche Tätigkeit wird oftmals im Home-Office ausgeübt. Und auch das Lernen findet zurzeit nicht mehr in der Schule statt. Seit nunmehr drei Wochen sind alle Schulen im Land geschlossen, der Unterricht ruht. Die gewohnte Verbindlichkeit des Lernens im Unterricht, im Rahmen von Hausaufgaben ist ausgesetzt. In der fünften Schulmail des Ministeriums für Schule und Bildung (MSB) zum Umgang mit dem Corona-Virus an Schulen vom 15.03.2020 heißt es: „Auch wenn aktuell kein Unterricht stattfindet, sollen die Schulen das Lernen der Schülerinnen und Schüler zunächst bis zu den Osterferien weiter ermöglichen. Lernaufgaben sollen so konzipiert werden, dass sie das Lernen der Schülerinnen und Schüler [ …] unterstützen und an den Unterricht anknüpfen. […] klarstellend sei darauf hingewiesen, dass mit dem Angebot nicht die Erwartung verbunden wird, der Stundenplan werde in die häusliche Arbeit der Schülerinnen und Schüler verlagert. Es gilt für alle Beteiligten (Lehrkräfte und Eltern), Augenmaß zu bewahren.“

**Arbeitsmaterialien**
Vor diesem Hintergrund haben die Lehrerinnen und Lehrer der Katholischen Hauptschule Husen in einer Dienstbesprechung am 16.03.2020 vereinbart, Lernangebote v.a. für die schriftlichen Fächer zu machen, um eine Überfrachtung und Überforderung der Schülerinnen und Schüler zu vermeiden. Diese Arbeitsmaterialien sind jeweils klassenübergreifend für jeden Jahrgang auf unserer Homepage (www.hauptschule-husen.de) veröffentlicht und (je nach Bedarf) wöchentlich aktualisiert worden. So konnten wir sicherstellen, „dass der Unterricht nach Beendigung der derzeitigen Maßnahmen nach Möglichkeit ohne großen Vorlauf wiederaufgenommen werden kann“ (MSB, 9. Schulmail vom 23.03.2020).

**Homeschooling**
Aber das Lernen auf Distanz gehört eben nicht zum gewohnten Alltag und „stellt für Schülerinnen und Schüler“ (auch für Eltern als mögliche Lernbegleiter ihrer Kinder) und „auch für die Lehrkräfte, eine besondere Herausforderung dar“ (MSB, 9. Schulmail). Wir versuchen für Sie und euch täglich

telefonisch und per Mail erreichbar zu sein. Viele Klassen sind bereits über unterschiedliche Plattformen miteinander verbunden, Lehrerinnen und Lehrer haben Ihnen und euch persönliche Kontaktdaten mitgeteilt.
Alle an Schule Beteiligten versuchen in dieser nicht alltäglichen Situation ihr Möglichstes, ihr Bestes zu geben. Das gilt für Sie, liebe Eltern, für euch, liebe Schülerinnen und Schüler, und auch für alle Lehrerinnen und Lehrer. Ich möchte mich bei Ihnen als Eltern für Ihre Umsicht, Ihr Augenmaß, Ihre Geduld und Ihr Verständnis und bei euch, liebe Schülerinnen und Schüler, für eure Lernbereitschaft und euer Engagement, euch auf diese außergewöhnliche Lernsituation einzulassen, bedanken.
Ich bedanke mich ganz besonders auch bei der Schulpflegschaftsvorsitzenden für die vielen Austauschmöglichkeiten und die Sicherung einer verlässlichen Kommunikation zwischen der Elternschaft und mir als Schulleitung.

**Wie geht es weiter?**
Da wir leider noch nicht genau absehen können, wie es nach den Osterferien weitergeht, möchte ich Sie bitten, weiterhin regelmäßig die Informationen auf unserer Homepage zu lesen. Diese werden immer wieder, auch in den Osterferien, aktualisiert.
Fest steht leider, dass wir in diesem Schuljahr weder Klassenfahrten noch Tagesausflüge durchführen dürfen. Daher haben wir alle gebuchten Reisen storniert. Das Land NRW hat eine generelle Zusage für die Übernahme der Stornierungsgebühren gegeben, allerdings gibt es noch keine Möglichkeit, diese „abzurechnen“. Daher bitte ich Sie hier um etwas Geduld.
Auch auf die „Blauen Briefe“ müssen die Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr verzichten. Ob unsere Beratungstage wie geplant stattfinden können, werden wir ebenfalls erst am Ende der Osterferien wissen.
Die Zentralen Prüfungen wurden um 5 Tage verschoben. Die neuen Termine sind bereits auf unserer Homepage veröffentlich.
Die Berufsfelderkundungen im Jahrgang 8 müssen leider ebenfalls abgesagt werden. Bitte benachrichtigen Sie entsprechend die Betriebe. Über den weiteren Verlauf des Langzeitpraktikums im Jahrgang 10 können wir erst zu einem späteren Zeitpunkt Auskunft geben.

Daher ist es sehr wichtig, dass Sie sich am Ende der Osterferien auf unserer Homepage über die aktuelle Situation informieren!
Wir bitten Sie außerdem, der Schule Ihre Email Adresse mitzuteilen, damit wir mit jeder Schülerin und jedem Schüler persönlich Kontakt aufnehmen können. Dazu schicken Sie bitte eine Mail an husen-hauptschule@stadtdo.de. Vergessen Sie dabei bitte nicht, den Namen und die Klasse Ihres Kindes zu erwähnen.

Trotz all dieser Ungewissheit möchte ich Ihnen und euch schöne Osterferien und glückliche und friedliche Osterfeiertage wünschen.

Mit den besten Wünschen und herzlichen Grüßen

gez. Dirk Bresinsky
(Schulleitung)